

Nachrichten aus

Gemeinde
WOHRATAL



Wohratal

Wohra | Halsdorf | Langendorf | Hertingshausen

LINUS WITTICH Medien KG
Internet: wittich.de/1403

1403/Jahrgang 01 | Freitag, den 4. Dezember 2020

Nummer 07



Foto: Designed by tinolina / Freepik



Foto: Designed by Freepik



Foto: Designed by Raccool_studio / Freepik

Advent.

Vier Kerzen im Advent

Die erste Kerze brennt für Stille, für Ruhe und Gemütlichkeit, für Herzlichkeit und für den Willen, zu leben in Behaglichkeit.

Die zweite Kerze brennt für Hoffnung, für die Kraft und für den Glauben, für Vernunft und für die Achtung, und für die weißen Friedenstauben.

Die dritte Kerze brennt für Anstand, für Respekt und auch für Güte, für Gerechtigkeit und für Verstand, und für's eigene Gemüte.

Die vierte Kerze brennt für Liebe, für das Wichtigste auf dieser Welt, es gäbe nichts das uns noch bliebe, wär nicht sie, an Nummer Eins gestellt.

Horst Rehmann

Frohes Fest.

Am Ende dieses besonderen Jahres bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen und das gute Miteinander. Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister

Heiko Dawydi

- Anzeige -

Ihr Partner „Rund ums Auto“

**Elektromobilität live erleben:
Jetzt den neuen VW ID.3
bei uns Probe fahren.**



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra

Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal

Montag bis Mittwoch von 08:30 bis 12:00 Uhr
und von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
Fax Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-20
Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
Email info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal

..... Tel. 06453 / 648833
..... Fax 06453 / 6480239
Kläranlage Halsdorf Tel. 06425 / 1217
..... Fax 06425 / 1217
Bereitschaftshandy Bauhof Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Willi Schollmeier Tel. 06425 / 2360
Langendorf: Nicole Bach Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheufler Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim

Lindenweg 3, 35288 Wohratal Tel. 06425 / 740
Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr im
„Treffpunkt Halsdorf“ und nach Vereinbarung

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)

Halsdorfer Str. 56 Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)
Gemündener Str. 24 Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13 Tel. 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1 Tel. 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra

Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11

„Treffpunkt“ OT Halsdorf

Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326

„Dorfscheune“ OT Langendorf

Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521

„Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen

Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel ... Tel. 06453 / 91350
Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
Wehrführer LANGENDORF Sebastian Peter Tel. 06453 / 7819
Wehrführer HERTINGSHAUSEN Andreas Beifuß Tel. 0174 / 6352095

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511

Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Störfälle in der Wasser- oder Stromver- sorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**

Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzen-
trale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.

Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411

Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211

Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331

Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschafts-

dienstes lautet Tel. **116 117**

Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße, 35043 Marburg

Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg

Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo.,

Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr

sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 30.11. - So., 06.12.

Rosen Apotheke, Gemünden Tel.: 06453/389

Mo., 07.12. - So., 13.12.

Walpurgis Apotheke, Gilserberg Tel.: 06696/500

Mo., 14.12. - So., 20.12.

Apotheke im Wohratal, Wohratal Tel.: 06453/331

Mo., 21.12. - So., 27.12.

Adler Apotheke, Rauschenberg Tel.: 06425/308

Mo., 28.12. - So., 03.01.

Apotheke Rosenthal, Rosenthal Tel.: 06458/1234

Mo., 04.01. - So., 10.01.

Kloster Apotheke, Haina (Kloster) Tel.: 06456/336

Mo., 11.01. - So., 17.01.

Rosen Apotheke, Gemünden Tel.: 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer, Büro:
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000
..... Fax 06422 / 4001
Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038
In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürger-
haus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)
Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg - Wohratal

Sandra Obermann, Hofreite, Biegenstr. 2, 35288 Wohratal
..... Tel.: 06453 / 6486096
Montag bis Mittwoch von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“
OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“
OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde
Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRA
Donnerstags, Hofreite Wohra, von 18:30 bis 19:30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14-täglich - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN
jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus, von 16:00 bis
17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430
Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0
Revierförster Henrik Rietz-Nause Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mvz-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Gewinne von 106.712,50 Euro für Kunden der Sparkasse bei der PS-Monats- und Sonderauslosung im Oktober 2020!

Die PS-Monats- und Sonderauslosung fand am 14. Oktober 2020 im Hause des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen in Frankfurt am Main statt. An der Ziehung im Oktober 2020 waren hessenweit 2.051.301 PS-Lose teilnahmeberechtigt. Insgesamt wurden 227.132 Gewinne mit einer Gewinnsumme in Höhe von 1.239.417,50 Euro ausgeschüttet. Kundinnen und Kunden der Sparkasse Marburg-Biedenkopf können sich über 19.335 Gewinne im Gesamtwert von 106.712,50 Euro freuen.

Hervorzuheben sind im Oktober 2020 zwei Gewinne über je 5.000 Euro aus der PS-Monatsauslosung und neun Gewinne über je 3.000 Euro aus der PS-Sonderauslosung. Die restlichen Gewinne über 69.712,50 Euro setzen sich aus Gewinnen zu 500 Euro, 50 Euro, 5 Euro und 2,50 Euro zusammen. Aufgrund der aktuellen Pandemie-lage übergaben Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Andreas Bartsch und die beiden Vorstandsmitgliedern Jochen Schönleber und Harald Schick symbolisch die Gewinne im Gesamtwert von 106.712,50 Euro und gratulierten auf diesem Weg recht herzlich allen heimischen Gewinnern, die sich über den ganzen Landkreis verteilen. Im Hause der Sparkasse Marburg-Biedenkopf nahmen im Monat Oktober 174.789 Lose an der PS-Monats- und Sonderauslosung teil. Das waren 2.227 Lose mehr als noch im Monat zuvor. „Ausschlaggebend hierfür war“ so Bartsch, „das Motto der PS-Sonderauslosung im Oktober 2020: „Erfüllen Sie sich Ihren Urlaubsraum: 60 x 3.000 Euro für die Reisekasse zu gewinnen“. Vorstandsmitglied Harald Schick fügte ergänzend hinzu: „Die Vielzahl der Lose und Gewinne der heimischen PS-Los-Sparer zeigt deutlich, dass das PS-Los-Sparen sehr beliebt ist, insbesondere die jährlichen Sonderauslosungen im Februar, Juni und Oktober“. Vorstandsmitglied Jochen Schönleber erklärte weiter: „Wenn viele Kunden sich am PS-Los-Sparen beteiligen, fallen auch viele Gewinne in unsere Region. Pro Jahr sind das über 1 Millionen Euro, mehrere Autos sowie Reisegutscheine. Bei so vielen Gewinnen, macht das PS-Los-Sparen richtig Spaß“. „Der Kauf von PS-Losen wirkt sich auch positiv für die vielen Vereine im Landkreis aus. Dank der großen Zahl an PS-Sparern kann die Sparkasse Marburg-Biedenkopf viele Tätigkeiten und Projekte in den Vereinen und Förderkreisen Jahr für Jahr in großem Umfang unterstützen“, so Bartsch abschließend.



Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Andreas Bartsch (Mitte) mit den Vorstandsmitgliedern Jochen Schönleber (links) und Harald Schick (rechts) bei der symbolischen Gewinnübergabe der PS-Monats- und Sonderauslosung Oktober 2020.

Ein gedruckter Blumen Gruß!

wittich.de/familienanzeigen

Aus dem Rathaus wird berichtet

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein in großem Ausmaß besonderes Jahr geht zu Ende. Niemand kann sagen, dass er eine derartige Zeit schon einmal erlebt hat.

In Krisenzeiten rückt man normalerweise zusammen und stützt sich gegenseitig. Nun sind wir aufgefordert, gerade das nicht zu tun und uns zumindest räumlich voneinander zu entfernen. Trotzdem ist es äußerst wichtig, mit den Liebsten in Kontakt zu bleiben und sich eben doch gegenseitig zu unterstützen. Leider coronabedingt nur aus der Ferne.

Für uns alle ist das eine schwierige Zeit.

Ein Videoanruf kann keine Umarmung ersetzen, ein Telefonat ist kein Gespräch mit Blickkontakt bei einem heißen Tee oder Kaffee. Die gewohnte Vertraulichkeit im persönlichen Gespräch bleibt bei Maskenpflicht und 1,5m Mindestabstand auf der Strecke, die Geselligkeit bei Feierlichkeiten ist komplett weggefallen. Dabei ist der soziale, persönliche Kontakt gerade in der dunklen Jahreszeit sehr wichtig.

Leider gibt es noch keinen klaren Fahrplan, wie wir wieder in eine gewohnte Normalität kommen können. Aber daran wird mit Hochdruck gearbeitet. Mittlerweile kommt eine mögliche Impfung, für diejenigen, die diese Möglichkeit in Anspruch nehmen wollen, in Sichtweite. Trotzdem werden wir noch eine ganze Zeit eingeschränkt sein.

Das gemeinschaftliche Kaffeetrinken und die Weihnachtsfeiern, die wir in der Adventszeit gerne besuchen, müssen leider ausfallen. Auch der Weihnachtsmarkt wird ersatzlos gestrichen und das vorweihnachtliche Shoppen wird auch nicht so viel Freude bereiten wie in den vergangenen Jahren.

Das gibt uns die Möglichkeit, unsere Advents- und Weihnachtszeit neu zu organisieren.

Noch immer kann man sich in kleinen Gruppen treffen, z. B. zum gemeinsamen Spaziergehen und sich wenigstens kurzzeitig persönlich unterhalten. Das ersetzt leider keinen Weihnachtsmarktbesuch am Glühweinstand, die Vereinsweihnachtsfeier oder das gesellige Kaffeetrinken.

Aber wir können uns an Weihnachten 2020 wieder auf das Wesentliche besinnen. Dieser Vorweihnachtsstress, den wir in vergangenen Jahren oft hatten, weil man von einer Feier zur nächsten musste, sich im alten Jahr unbedingt noch mit der einen und dann mit der anderen Freundesgruppe treffen musste und mindestens drei oder vier Weihnachtsmärkte „abhaken“ musste, fällt in diesem Jahr weg.

Weihnachten ist in diesem Jahr wieder ein Familienfest, dieses Jahr dann vielleicht nur mit der engeren Familie oder ggf. mit den engsten Freunden.

Dieses Jahr wurde sehr stark vom Coronavirus geprägt, und ich bedanke mich bei Ihnen dafür, dass Sie weitestgehend diszipliniert mit den Einschränkungen umgegangen sind und es hier bei uns in Wohratal nicht zu größeren Ausbrüchen geführt hat. Jeder von uns kann sich COVID19 einfangen, das kann ganz schnell passieren und ist erstmal nicht dramatisch. Aber wir müssen eben entsprechend vorsichtig sein, dass es sich nicht unkontrolliert verbreiten kann. Ich habe bei Ihnen fast durchgängig Verständnis für die einzelnen Maßnahmen erfahren, obwohl diese teilweise auch über die Verordnungen des Landes Hessen hinaus gingen. Trotz Corona konnten einzelne Gemeinschaftsprojekte angegangen und erledigt werden. Es gab wieder umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeiten, selbst wenn viele regelmäßigen Veranstaltungen, wie die Treffpunkte des vhs, das gemeinschaftliche Mittagessen, die Vereinsübungsstunden, sogar die Feuerwehrlübungen und die sportlichen Aktivitäten selten durchgeführt werden konnten.

Es konnten z. B. bauliche Veränderungen mit viel ehrenamtlicher Unterstützung bei Pflaster- und Ausbauarbeiten an der neuen Fahrzeughalle des FWGH in Halsdorf erfolgen, außerdem wurde das Außengelände des Kindergartens „Sonnenblume“ neu gestaltet. Zusätzlich wurden die Arbeiten bei dem Unterstand am Spielplatz „Grüner Weg“ fertiggestellt und die Teilüberdachung am Dorfplatz errichtet.

Die Pflasterfläche hinter der Hofreite in Wohra konnte in fast ausschließlich ehrenamtlicher Tätigkeit erbracht werden. Genauso wie die Schutzhütte in Hertingshausen, wo die Sanierung ebenfalls fast fertiggestellt ist. In Hertingshausen wurden darüber hinaus einzelne Objekte errichtet, die die hugenottische Identifikation widerspiegeln.

Am Lavendelfeld wurde „der Wanderer“ aufgestellt und am Wanderweg „Galgenbergtour“ wurde ein Ort der Stille mit Panoramaausblick und Sinn-spruch errichtet.

Die Teams, die sich für die Friedhöfe engagieren, waren wieder sehr aktiv und haben dafür gesorgt, dass diese besonderen Orte das ganze Jahr über in Ordnung sind. Auch in den Ortsteilen wurden die Pflanzbeete und öffentlichen Flächen in persönlicher Obhut wieder gut gepflegt.

Bei allen ehrenamtlichen Tätigen möchte ich mich für das Engagement im letzten Jahr herzlich bedanken.

Dieser Dank gilt auch denjenigen, die sich in der Gemeinde ehrenamtlich in den Gremien beteiligen, in den Ortsbeiräten, in Ausschüssen, in der Gemeindevertretung und im Gemeindevorstand. Man ist in diesen Gremien die Schnittstelle zwischen der Behörde und den Bürgerinnen und Bürgern. Das ist sicherlich nicht immer leicht und manche Diskussion ist anstrengend. Auch das war in Coronazeiten nicht immer einfach, da die Sitzungen jetzt auch etwas anders durchgeführt werden müssen.

Im vergangenen Jahr mussten leider viele Veranstaltungen abgesagt werden, unter anderem auch das 50-jährige Gemeindejubiläum. Wir hoffen noch darauf, dass wir im kommenden Jahr das Jubiläum nachholen können, in welcher Form auch immer.

Wir hoffen natürlich auch, dass die vielen Vereinsveranstaltungen und -feste im nächsten Jahr wieder in irgendeiner Art und Weise stattfinden können.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen eine kleine Geschichte erzählen, die hilft, die wertvollen Dinge im Leben zu erkennen:

Eine Schulklass sollte aufschreiben, welches für sie die sieben Weltwunder sind.

Folgende Rangliste kam zustande:

Pyramiden von Gizeh; Taj Mahal; Grand Canyon; Empire State Building; Petersdom im Vatikan; Schloss Neuschwanstein; Chinesische Mauer und einige mehr.

Beim Einsammeln der Resultate bemerkte die Lehrerin, dass eine Schülerin noch am Arbeiten war. Deshalb fragte sie das Mädchen, ob sie Probleme mit ihrer Liste hätte.

Sie antwortete: „Ja. Ich konnte mich nicht entscheiden, es gibt so viele Wunder.“

Die Lehrerin sagte: „Nun, teil uns bitte das mit, was Du bisher zusammengestellt hast, vielleicht können wir ja helfen.“ Die Schülerin zögerte zuerst und las dann vor.

„Für mich sind das die Sieben Weltwunder:

Sehen,
Hören,
Berühren,
Riechen,
Fühlen,
Lachen

...und dann konnte ich mich nicht entscheiden zwischen Liebe und Dankbarkeit.“

Im Zimmer wurde es ganz still.

Diese alltäglichen Sachen, die wir als selbstverständlich betrachten und oft gar nicht realisieren, sind wirklich wunderbar. Die kostbarsten Sachen im Leben sind jene, die nicht gekauft und nicht hergestellt werden können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine angenehme Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Heiko Daweidi



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Wohratal sucht zum
01.08.2021



eine/n Auszubildende/n
(m/w/d) zur

Fachkraft für Abwassertechnik

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Sie kann bei guten schulischen Leistungen verkürzt werden. In dieser Zeit erwerben Sie Kenntnisse in den Technologien der umweltgerechten Abwasserbehandlung und arbeiten aktiv in den Teams des Bauhofs Wohratal und der EnergieGesellschaft Frankenberg mbH (EGF) mit. Sie begleiten Überwachungsprozesse und erlernen den Betrieb und die Instandhaltung der komplexen Abwasseraufbereitungsanlagen. Ebenfalls werden Sie für Betriebsstörungen sensibilisiert und lernen, diese zu beurteilen. Die duale Ausbildung findet in Kooperation mit der EGF statt.

Erwartungen:

- sehr guter qualifizierender Hauptschulabschluss, guter Real- schulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss
- Interesse an dem Tätigkeitsfeld
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Sorgfalt und logisches Denkvermögen
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Übernahmechancen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach der Ausbildung. Dazu ein freundliches und motiviertes Team sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Gemeinde Wohratal fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGlG). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, geben Sie dies bitte in ihren Bewerbungsunterlagen an. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können ggf. im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit aktuellen Zeugnissen, die Sie bitte bis spätestens 31.12.2020 per Post an den Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal, Herrn Bürgermeister Heiko Dawedeit, richten. Ferner können die Bewerbungen auch per E-Mail (zusammengefasst in einer PDF-Datei) an die Adresse: h.dawedeit@wohratal.de übersandt werden.

Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Silvester – Müll entsorgen

Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen weiß man derzeit noch nicht, wie oder in welchem Umfang man das neue Jahr 2021 begrüßen kann.

Im Falle, dass die Corona-Beschränkungen Feuerwerk zum Jahreswechsel zulassen, möchten wir auf folgendes hinweisen:

So schön die Feuerwerke zu Silvester anzuschauen sind, am nächsten Morgen folgt oft das böse Erwachen. Auch in unserer Gemeinde findet sich dann an vielen Ecken noch der Müll.

So lautet die erste gute Tat im neuen Jahr: Aufräumen!

Die Gemeindeverwaltung weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass jede/r für seinen Silvestermüll selbst zuständig ist. Wer also Böller oder Wunderkerzen auf der Straße gezündet hat, muss den Abfall auch wieder mit nach Hause nehmen und entsprechend entsorgen. Es gilt das Verursacherprinzip. Allerdings halten sich nicht alle daran, wie man auf den Bildern vom letzten Jahreswechsel sieht.



Achtlos liegengelassene, abgebrannte Feuerwerksbatterien, Raketensätze und leere Flaschen stellen eine Gefährdung für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie für den Straßenverkehr dar. Sie müssen deshalb umgehend nach der Feier von denjenigen beseitigt werden, die sie mitgebracht haben. Rückstände des Silvesterfeuerwerks müssen nach dem Abbrennen über den Hausmüll entsorgt werden.



Findet man Raketen und Böller, bei denen man sich nicht sicher ist, ob sie gezündet haben, sollten diese Fundstücke mit Wasser unschädlich gemacht werden. Erst dann: Ab damit in die Restmülltonne!

Zum Schluss noch ein Hinweis der Feuerwehr:

Bei der Entsorgung der Feuerwerkskörper darf auf keinen Fall versucht werden, Blindgänger erneut zu zünden. Diese sollten sofort nach Auffinden unbrauchbar gemacht werden, indem man sie mit Wasser übergießt. Anschließend sollten Blindgänger umgehend entfernt werden, andernfalls könnten sie sonst von Kindern aufgesammelt und gezündet werden.



Ihre Gemeindeverwaltung

Termine für die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint
am 15. Januar 2021.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist

am Dienstag, 05. Januar 2021, 10.00 Uhr, bei der Gemeinde.
Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF schicken Sie bitte an:
Gemeindeblatt@wohratal.de

- Anzeige -

Frohe Festtage

und die besten Wünsche
für das neue Jahr

Apotheke im Wohratal

Inhaber: Ulrich Hansmann
Tel.: 06453/3 31 • apotheke-im-wohratal@gmx.de
Halsdorfer Str. 51 • 35288 Wohratal





Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr!

Schreinerei

- Schreinerei
- Insektenschutzsysteme

35288 Wohratal · Telefon (06453) 6480092 · www.insektenschutz-gitter.de

Ein frohes Weihnachtsfest und alles
Gute für das neue Jahr wünscht

Fahrschule Trier, Wohratal



Der Müllabfuhrzweckverband informiert:

5 Tipps gegen eingefrorene Tonnen

Wie bereits in den vergangenen Jahren, so möchten wir Ihnen auch in diesem Herbst und Winter Hilfestellung geben, damit die niedrigen Temperaturen in den kommenden Monaten nicht dazu führen, dass der Inhalt der grünen und teilweise schwarzen Abfallbehälter anfriert.

Werden diese Tonnen geleert, bleibt ein Rest oder sogar der gesamte Inhalt gefroren in der Tonne zurück. Um dies zu verhindern, haben wir diese Tipps für Sie zusammengetragen:

- Wenn möglich, achten Sie auf einen geeigneten, geschützten Stellplatz Ihrer Tonne, z. B. an der Hauswand, unter einem Dach oder in einer Garage/Schuppen.
- Legen Sie vor dem Befüllen der Tonne den Boden des Abfallgefäßes mit Papier oder Pappe aus (z. B. Zeitungspapier oder Eierkartons - bitte kein Hochglanzpapier verwenden). Zwar gehört Papier grundsätzlich in die blaue Tonne, in kleinen Mengen ist es jedoch in der Biotonne unbedenklich.
- Die unterste Schicht in Ihrer Tonne sollte aus trockenem Abfall bestehen. Im Handel sind außerdem auch Papiersäcke erhältlich, mit denen Sie Ihre Tonne auskleiden können (bitte keine Bio-Kunststofftüten verwenden). Auch das Aufschichten mit Holzspänen oder Astschnitt eignet sich zum Schutz gegen ein Einfrieren.
- Vermeiden Sie überflüssige Nässe in Ihrer Tonne: Lassen Sie feuchte Abfälle abtropfen und wickeln Sie diese am Besten in Papier ein. Je geringer der Wassergehalt Ihres Abfalls, umso geringer die Gefahr des Anfrierns.
- Pressen Sie den Inhalt nicht zusammen, sondern achten Sie auf eine möglichst lockere Befüllung. Überprüfen Sie Ihre Tonne bei der Bereitstellung und versuchen Sie, den Inhalt gegebenenfalls vorsichtig mit einem Stock oder Spaten zu lockern und so zu lösen.

Die Müllwerker geben sich große Mühe, Ihre Gefäße zu leeren. Der Abfallbehälter wird mehrfach kräftig von der Schüttung des Müllfahrzeugs gerüttelt, damit der Inhalt vollständig in das Fahrzeug fällt. Ist dieser jedoch fest angefroren, bleibt er in der Tonne zurück und die Entleerung gilt leider als durchgeführt.

Achtung: Es existiert kein Anspruch auf eine Nachleerung. Daher ist es umso wichtiger, die obigen Tipps zu beachten.

Ihr Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf



Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf
Hausbergweg 1
35236 Breidenbach
Tel.: 06465 9269 - 0

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf verlängert vorübergehend Telefonsprechzeiten

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Geschäftsstelle nur noch mit der Hälfte der Mitarbeiter/innen besetzt, bzw. wurden diese in zwei Teams aufgeteilt. Dadurch kann es zu Einschränkungen in der telefonischen Erreichbarkeit kommen.

Um für Sie besser erreichbar zu sein, haben wir die Telefonsprechzeiten am Nachmittag verlängert.

Sie erreichen uns ab sofort unter Tel.: 06465 / 9269-0 zu folgenden, angepassten Telefonsprechzeiten:

Montag bis Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:30 Uhr

Freitags: 08:30 - 12:00 Uhr

Selbstverständlich können Sie den Müllabfuhrzweckverband auch über die weiteren Kommunikationswege wie E-Mail (info@mzv-biedenkopf.de) und über die Internetseite erreichen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.



Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf
Hausbergweg 1
35236 Breidenbach
Tel.: 06465 9269 - 0

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:



Verlängerung der Sperrmüllanmeldefrist von vier auf fünf Wochen

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet, aufgrund der erhöhten Nachfrage im Bezug auf die Vergabe von Sperrmüllterminen hat der MZV Biedenkopf in beiderseitigem Einvernehmen mit der beauftragten Abfuhrfirma Knettenbrech & Gurdulic folgendes vereinbart:

Das Zeitintervall zwischen Sperrmüllanmeldung und der Abholung wird ab sofort von vier auf fünf Wochen erhöht. Diese Regelung gilt vorerst bis Ende des Jahres.

Gerne werden wir Sie bei etwaigen Änderungen wieder entsprechend informieren.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 14.03.2021 gesucht

Ihre Stimme zählt nur, wenn jemand sie zählt!

Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit ehrenamtlichen Kräften möglich, die die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlhandlung gewährleisten.

Wenn auch Sie einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen wollen: Wie wäre es mit einer Mitarbeit in einem Wahlvorstand?

Der Wahldienst beginnt am Wahlsonntag um 7.30 Uhr, das Wahllokal schließt um 18.00 Uhr, danach werden die Stimmen ausgezählt. Allerdings erstreckt sich der Wahldienst nicht über den gesamten Wahltag. Üblicher Weise wird im „Zwei-Schicht-Betrieb“ gearbeitet. Ab 18.00 Uhr zur Stimmenauszählung muss der gesamte Wahlvorstand eines Wahllokales wieder anwesend sein. Als Wahlhelfer erwartet Sie für Ihre Tätigkeit am Wahltag ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 30,00 €. Und bedenken Sie: die Arbeit als Wahlhelferin oder Wahlhelfer beansprucht Sie praktisch nicht einmal einen ganzen Tag - im Gegensatz zu manch anderen Ehrenämtern. Das Wahlehenamt kann jeder übernehmen, der wahlberechtigt ist.

Bei Interesse melden Sie sich doch bitte bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Achim Homberger, Telefon 06453/6454-15, E-Mail: a.homberger@wohratal.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihr besonderes ehrenamtliches Engagement.

Ablesung der Wasserzähler während der CORONA-Pandemie

Aufgrund der aktuellen Lage hat sich die Gemeinde Wohratal dazu entschlossen, die diesjährige Ablesung der Wasserzähler als „Selbstablesung“ durchzuführen.

Um die Ablesung möglichst zu vereinfachen, werden die Hauseigentümer/-innen per Post angeschrieben. Wir bitten um Rückmeldung der Zählerstände bis zum **15.12.2020**.

Sollten Sie hierzu Fragen haben können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Wohratal wenden.

Ansprechpartner/-in:

Frau Baimler, Telefon 06453 6454-17,
E-Mail j.baimler@wohratal.de
Herr Gilsebach, Telefon 06453 6454-13,
E-Mail s.gilsebach@wohratal.de

AbleSEN der Wasserzähler

Selbst ablesen – so einfach geht's!

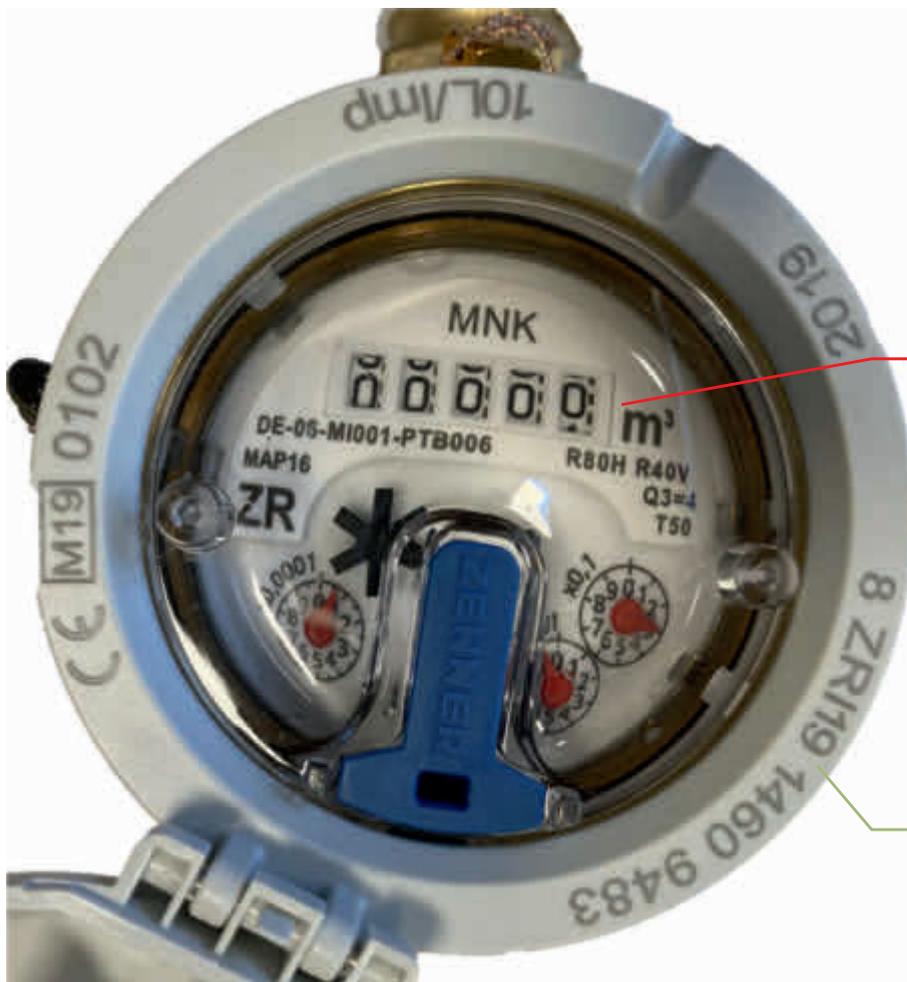
Die Mitteilung der Zählerstände kann schriftlich (per Post, Email, FAX) oder telefonisch erfolgen.

So finden Sie Ihren Wasserzähler

Ihren Wasserzähler finden Sie am Hauptwasserhahn bzw. am Steigrohr im Keller oder im Hauswirtschaftsraum.

Wasserzähler ablesen – So wird abgelesen!

Als Erstes notieren Sie die Zählernummer (**grün**). Diese steht meistens am äußeren Rand der Wasseruhr und beginnt mit 8ZRI... . Der Zählerstand Ihrer Wasseruhr (**rot**) ist in Kubikmetern (m³) angegeben. 1 Kubikmeter entspricht 1.000 Litern.



Zählerstand

Beispiel Zählerstand 00000

Zählernummer

Beispiel Zählernummer
8ZRI1914609483

Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür, deshalb möchten wir noch einmal auf die wichtigsten Regelungen der Straßenreinigungssatzung hinsichtlich des Winterdienstes aufmerksam machen.

Schneeräumung

Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Eigentümer oder Besitzer bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. Dementsprechend sind im Jahr 2020 die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke und im Jahr 2021 die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst verpflichtet.

Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen. Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - aufzuhacken und abzulagern. Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden. Die Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen. Soweit die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege, die Überwege, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung der Schneeräumung Anwendung.

Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe, Überwege in einer Breite von 2 m abzustumpfen. Noch nicht ausgebauten Gehwege und ähnliche, dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindesttiefe von 1,50 m, höchstens 2 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden.

Brennholz-Verkauf (Forstamt Burgwald)

Das Forstamt Burgwald sucht für das Revier Wohratal Brennholz-Käufer für sieben Polter Hainbuche (Poltergrößen zw. 3,5 Fm 16 Fm), einem Polter Eiche (ca. 6 Fm) und zwei Polter Fichte (12 Fm u. 18 Fm). Das Laubholz stammt aus dem Frühjahr 2020, die Fichte aus diesem Herbst. Die Stämme sind jeweils 3m lang und liegen gerückt am Weg. Preise: Laubholz 45,00 €/Fm, Nadelholz 20,00 €/Fm (inkl. MwSt.)

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an:
Fr. Hallenberger, Forstamt Burgwald, Tel.: 06451/7208-35

JOBS

IN IHRER REGION



Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

dickert®

Als mittelständisches Familienunternehmen entwickeln und produzieren wir seit über 35 Jahren Elektronik, welche weltweit zum Einsatz kommt.

Für unser Vertriebsteam suchen wir Verstärkung
38,5 Std. / Woche

Ihre Aufgaben:

- Telefonkontakt mit Kunden und Interessenten
- Technische Beratung zu Produkten und Anwendungen
- Erstellung und Nachfassen von Angeboten
- Projektbetreuung und Koordinierung
- Vor und Nachkalkulation

Ihr Profil:

- Berufserfahrung im Bereich Elektronik oder Elektrotechnik
- Kaufmännisches und technisches Verständnis
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen
- Gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse
- Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion
- Teamfähigkeit und selbstständige Arbeitsweise

Sie erwarten:

- Ein verantwortungsvoller Aufgabenbereich
- Ein sympathisches Team, das sich auf Ihre Unterstützung freut
- Ein sicherer Arbeitsplatz mit interessantem, ausbaufähigem Aufgabengebiet
- Eine leistungsgerechte Entlohnung

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne per Mail.

Dickert Electronic GmbH
Fünfhausen 1
35091 Cölbe-Schönstadt

Tel.: 06427 9224-0
bewerbung@dickert.com
www.dickert.com

- Anzeige -

Ein herzliches *Dankeschön* sagen wir auf diesem Wege allen Kunden, Freunden und Bekannten für das Vertrauen, das sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Wir wünschen allen ein besinnliches *Weihnachtsfest*, Gesundheit und Zuversicht für das *neue Jahr*.

TE TAUSCHER
ELEKTROTECHNIK



Firmensitz: Bickelweg 1a, 34560 Fritzlar-Haddamar,
Standort: Auestr. 51, 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel. 05622 / 91 60 30, Mobil 0173 / 250 34 21
www.tauscher-elektro.de, info@tauscher-elektro.de



Bekanntmachung Nr. 36/2020

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die allgemeinen Kommunalwahlen am 14. März 2021 in der Gemeinde Wohratal

Hiermit fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die am 14. März 2021 stattfindende Wahlen zur Gemeindevertretung der Gemeinde Wohratal und zu den Ortsbeiräten in den Ortsteilen Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen.

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen endet am

Montag, den 04. Januar 2021, 18:00 Uhr

Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der derzeit gültigen Fassung entsprechen müssen.

Wahlvorschläge können von den Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes und von Wählergruppen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählergruppe kann in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist nicht zulässig.

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Der Name und die Kurzbezeichnung müssen sich von den Namen und Kurzbezeichnung bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten. Die Bewerberinnen und Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe des Familiennamens, Rufnamens, des Zusatzes „Frau“ oder „Herr“, Berufs oder Stands, des Tags der Geburt, Geburtsorts, und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen.

Ist für eine Bewerberin oder einen Bewerber ein Ordens- oder Künstlurname im Pass-Personalausweis- oder Melderegister eingetragen, kann dieser ebenfalls angegeben werden.

Weisen Bewerberinnen und Bewerber bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge (04. Januar 2021) nach, dass im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, so wird in den amtlichen Bekanntmachungen und auf dem Stimmzettel nur die sogenannte Erreichbarkeitsanschrift angegeben. Die Angabe eines Postfachs genügt nicht.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Neben Deutschen sind auch die hier lebenden Angehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und

Unionsbürger, unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar. Sie müssen am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten im Wahlkreis wohnen und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten oder Vertreter in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Mitglieder zu wählen sind (§11 Abs. 4 KWG).

Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen oder Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt. Bei der Aufstellung sollen nach Möglichkeit Frauen und Männer gleichermaßen berücksichtigt werden. Vorschlagsberechtigt ist auch jede Teilnehmerin oder jeder Teilnehmer der Versammlung; den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreter/-innen für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen.

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung und die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 Satz 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist und die Anforderungen, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt und den Bewerberinnen und Bewerbern Gelegenheit gegeben worden ist, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen, beachtet worden sind. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen

Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Die Wahlvorschläge sind spätestens am **04. Januar 2021, bis 18.00 Uhr**, während der allgemeinen Öffnungszeiten schriftlich bei dem unterzeichnenden Wahlleiter in der **Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal** einzureichen.

Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen:

- Schriftliche Erklärungen der Bewerberinnen und Bewerber, dass sie mit ihrer Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden sind,
- eine Bescheinigung des Gemeindevorstandes, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen,
- Namen, Vornamen und Anschrift der Unterstützerinnen und Unterstützer der Wahlvorschläge sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstandes über ihre Wahlberechtigung,
- die Niederschrift über die Versammlung, in der die Bewerberinnen und Bewerber aufgestellt wurden.

Ein Wahlvorschlag kann bis zur Zulassung am 15. Januar 2021 durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden. Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 04. Januar 2021 einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Maßgebliche Einwohnerzahl: 2.171

Zahl der zu wählenden Gemeindevertreter: 15

Zahl der zu wählenden Ortsbeiratsmitglieder im Ortsteil

Wohra: 5

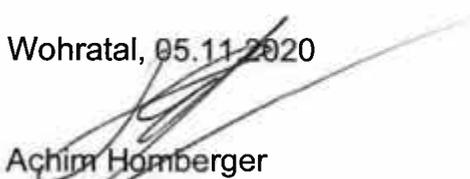
Halsdorf: 5

Langendorf: 3

Hertingshausen: 3

Auskünfte werden vom Wahlamt der Gemeinde Wohratal, 35288 Wohratal, Tel.: 06453/6454-15 erteilt. Die für die Einreichung der Wahlvorschläge erforderlichen Vordrucke können auch von der Internetseite des hessischen Landeswahlleiters (<https://wahlen.hessen.de/>) heruntergeladen werden.

Wohratal, 05.11.2020


Achim Homberger
Gemeindevorstand

Die Gemeindeverwaltung Wohratal ist am 08.12.2020 vorm. geschlossen



Die Gemeindeverwaltung
der Gemeinde Wohratal
ist am
Dienstag, 08. Dezember 2020
wegen einer internen Schulung **vormittags**
geschlossen.

gez. Heiko Dawedit
Bürgermeister Gemeinde Wohratal

Ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

wünschen wir unseren Kunden,
Freunden und Bekannten

Damen- und Herrensalon Kren

Dingelstedtstr. 2
35288 Wohratal-Halsdorf
Tel. 06425-2336



Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Mitteilungen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 17.11.2020

1. Baumaßnahmen/Auftragsvergaben

FWGH Halsdorf:

Die Arbeiten in der neuen Fahrzeughalle sind inkl. der Nacharbeiten am Fußboden erledigt.

Der neue Heizöllagererraum wurde gebaut. Bis Ende der Woche sollen die neuen Heizungstanks aufgebaut und angeschlossen sein.

Der Umzug des Feuerwehrfahrzeugs ist zwischenzeitlich erfolgt, damit die Arbeiten im Bestandsgebäude weitergeführt werden können.

Brückensanierung Bentreffbrücke

Am 16.11.2020 ist der Förderbescheid von HessenMobil im Rahmen der Nahmobilität für Sanierung einer „Fuß- und Radwegebrücke über Bentreff in Wohra“ eingegangen.

Eingereicht wurden erwartete Gesamtkosten in Höhe von 240.000 Euro. Die Regelförderung im Rahmen der Nahmobilität beträgt 70%. Für die Sanierung der Brücke wurde ein Fördersatz von 75% bewilligt.

Als anrechenbare Baukosten wurden 195.000 Euro freigegeben, zusätzlich 40.000 Euro Planungskosten.

Die Zuwendung beträgt somit:

75 % der Baukosten:	146.250 Euro
75 % der Planungskosten	30.000 Euro

In Summe: 75 % von 235.000 Euro 176.250 Euro

Die Ausschreibung soll noch in 2020 erfolgen, die Auftragsvergabe und Ausführung erfolgt in 2021.

Der Eigenanteil der Gemeinde liegt somit bei ca. 65.000 Euro.

Photovoltaikanlage Kläranlage Halsdorf:

Die vom Bauamt nachgeforderten Unterlagen zur E-/A-Planung werden derzeit vom Sachverständigen Koch aus Bracht in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde erstellt.

Pflasterung Bauhof

Das Vergabeverfahren musste aufgehoben werden, da die beiden eingereichten Angebote das Budget weit überschritten haben. Das kann zum einen an der derzeitigen Marktlage liegen, zum zweiten war eine kurzfristige Ausführung vorgesehen.

Die Ausschreibung soll mit einem größeren zeitlichen Vorlauf und längerer Ausführungsfrist neu gestartet werden. Außerdem müssen die Ausgabemittel im Haushaltsplan 2021 angepasst werden.

Dach FWGH Langendorf

Die Arbeiten wurden ausgeschrieben, die Submission erfolgte am 15.10.2020.

Zum Submissionstermin lag ein Angebot vor.

Der Auftrag wurde für 18.733,94 Euro an die Fa. Pilger in Frankenau erteilt.

2. Personalangelegenheiten

Leistungsentgelt

Die Belegschaft hat sich im Rahmen der Personalversammlung für die gleichmäßige Auszahlung des tarifvertraglichen Leistungsentgelts ausgesprochen.

Der Gemeindevorstand ist dem Vorschlag gefolgt und hat das entsprechend beschlossen.

Somit erfolgt die Auszahlung nach dem Gießkannenprinzip.

3. Beteiligungen der Gemeinde Wohratal an Unternehmen des Privatrechts

Nach § 123 a Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeinde zur Information von Gemeindevertretung und Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen sie mit mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die Gemeinde Wohratal ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Unternehmen	Meldung	Stimmrechtsanteil / Kapitalanteil	Begründung
Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG	Nein	4,533 % / 4,533 %	(weniger als 20 %)
Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH	Nein	2,38 % / 2,38 %	(weniger als 20 %)
ekom21/KGRZ Hessen	Nein	0,051%	Zweckverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Wasserverband Wohra	Nein	33,33 % / 33,33 %	Zweckverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf	Nein	4,546 % / 4,546 %	Zweckverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf	Nein	3,7 % / 3,7 %	Zweckverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk Gefahrgutüberwachung	Nein	1,94 %	
VR-Bank HessenLand eG	Nein	eingetragene Genossenschaft	
Spar- und Kreditbank eG	Nein	eingetragene Genossenschaft	
Hessischer Städte- und Gemeindebund	Nein	0,25 % / 0,0 %	eingetragener Verein
Region Burgwald-Ederbergland	Nein	eingetragener Verein	

Die Gemeinde Wohratal verfügt nach dieser Aufstellung über keine Beteiligungen im Sinne des § 123 a Abs.1 HGO.
Ein Beteiligungsbericht nach § 123 a Abs. 2 HGO wird daher nicht erstellt.

4. Grundschulbetreuung

Aufgrund der derzeitigen Vorgaben bzgl. der Coronapandemie sind die Schulen angehalten, den Unterricht jeweils nur im Klassenverband durchzuführen, damit keine Durchmischung der Klassen erfolgt.

Das hat auch Auswirkungen auf die Grundschulbetreuung und die Randzeitenbetreuung. Dabei hatten wir in der Grundschule Wohra einen Engpass bei der Frühbetreuung.

Es müssten Schüler aller drei Schulklassen betreut werden, wir haben jedoch nur einen Betreuer zur Verfügung. Eine Betreuung von drei Gruppen ist damit nicht möglich. Wir hatten uns entschieden, vorerst nur die personenstärkste Gruppe zu betreuen. Das führte natürlich zu Widerspruch der Eltern und nachvollziehbarer Ärger. Wir hatten anschließend weitere Möglichkeiten geprüft, um die Betreuung für alle Schüler zu gewährleisten und folgende Lösung erarbeitet:

Daniel Rey (Randzeitenbetreuer an der Grundschule Halsdorf) kann für die Tage Montag-Mittwoch und Freitag die Frühbetreuung übernehmen. In Halsdorf ist die Frühbetreuung nicht so gefragt, da dort morgens ein früherer Schulbeginn erfolgt.

Donnerstags übernimmt Ria Fiebig die morgendliche Betreuung.

Es handelt sich dabei um vier Schüler aus einer Klasse und einen weiteren aus der anderen Klasse, was durchaus mit einem Betreuer zu realisieren ist.

Diese Regelung soll bis zu den Weihnachtsferien beibehalten werden.

5. Corona

Seit dem 02.11.2020 werden vom Landkreis die Infektionszahlen der einzelnen Kommunen veröffentlicht. Bei der ersten Auflistung hatte die Gemeinde Wohratal 21 Infektionen und war damit mit 0,97% in Bezug auf die Einwohner der Spitzenreiter im Landkreis.

Auf Nachfrage beim 1. Kreisbeigeordneten Marian Zachow wurde erläutert, dass es sich dabei nicht um einen Hotspot in Wohratal handelt. Es würde sich da um einzelne Haushalte handeln, wo jeweils mehrere Personen infiziert seien. Die Lage ist jedoch nicht dramatischer als in den anderen Kommunen (Stand: 02.11.2020).

Mittlerweile hat sich die Zahl der Infizierten in Wohratal auf 9 verringert (Stand: 16.11.2020).

Wohratal, den 17.11.2020
Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Aus den Ortsteilen

Teilüberdachung – Dorfplatz Halsdorf

Ergänzung zum Bericht „Der Lindenplatz in Halsdorf (..auch Dorfplatz genannt) hat eine Teilüberdachung bekommen“ in den Nachrichten aus Wohratal, Ausgabe November 2020.

Bei der Nennung der ehrenamtlichen Helfer aus Halsdorf wurde ein Helfer versehentlich vergessen, dies wird hiermit nachgeholt.

Jürgen Schwarzer hat bei den Holzanstricharbeiten auch tatkräftig mitgewirkt. Der Ortsbeirat Halsdorf dankt für diese Mithilfe. Ich bitte um Entschuldigung für das Versehen.

Willi Schollmeier
Ortsvorsteher

Weihnachtliche Aktion 2020 zu Gunsten der Langendorfer Jungschar

Auch in diesem Jahr sammeln wir Spenden für einen guten Zweck:

Die Betreuer der Jungschar haben eine Bastelanleitung für ein Tannenbäumchen aus Holz erstellt, welches sie ursprünglich mit den Kindern zusammen für Weihnachten basteln wollten.

Da die Corona-Bestimmungen wieder angezogen wurden und dieser Basteltag ausfallen muss, möchten sie nun allen Kindern die Bastelanleitung und die Materialien für zuhause zur Verfügung stellen. So kann mit der ganzen Familie gebastelt werden.

Wir finden dies eine sehr schöne Idee und möchten gerne die Kosten der Materialien übernehmen.

Dafür benötigen wir Eure Unterstützung!

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Eure Spende zum Förderverein und somit zu den Kindern der Jungschar gelangt:

Entweder:

Ihr überweist eine Spende an das Konto des Fördervereins (siehe Fußzeile dieses Schreibens) bei der Sparkasse Marburg – Biedenkopf (online oder persönlich) mit dem Verwendungszweck: **Spende Jungschar**

Oder:

Ihr steckt die Spende in ein Kuvert und werft dieses in den Briefkasten bei einer der folgenden Personen:

- **Gade, Volker** (Vorstand) – Untere Dorfstraße 13, Langendorf
- **Scholz, Manfred** (Vorstand) – Schulstraße 1, Langendorf
- **Sprenger, Andrea** (Vorstand) – Schulstraße 5, Langendorf
- **Geßner, Lis** (Schriftführerin) – In den Berggärten 15, Langendorf.

Bei Bar-Spenden könnt Ihr natürlich Euren Absender auf das Kuvert schreiben; Ihr könnt ihn aber auch weglassen, wenn Ihr lieber anonym spenden möchtet.

Bei Fragen steht Euch Lis Geßner unter Tel: 06453 – 64 555 04 gerne zur Verfügung.

Eins noch: Damit wir die Spende vor Weihnachten an die Jungschar übergeben können, müsste sie **bis spätestens 15.12.2020 beim Förderverein eingegangen sein.**

Wir danken schon mal im Voraus für Euer Engagement und werden im „Blättchen“ über die Aktion und die Spenden-Übergabe berichten.

Viele liebe Grüße und bleibt bitte gesund!

Der Vorstand
Förderverein Langendorf e.V.



Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.....

Aber wenn sie wieder zahlreich an und um die Hofreite fliegen, ihre Nester bauen und wir sie beobachten können, wissen wir, dass der Sommer nicht mehr in weiter Ferne liegt.

Weniger schön ist der Dreck, den sie verursachen, auf Fensterbänken, vor dem Eingang oder an den Hauswänden.



Mit Hilfe des Bauhofs (Olaf Viereck) und einem zur Verfügung gestellten Steiger wurden fast alle „Kotbretter“ innerhalb eines Tages befestigt. Jetzt kann er kommen, der Sommer 2021 und mit ihm hoffentlich auch wieder viele Schwalben.

Damit sie uns aber mehr erfreuen als verärgern, wurden einige Mitglieder des Fördervereins „Rettet die Hofreite“ (Margret Theiss, Dietmar Palm und Wilhelm Groll) aktiv. Sogenannte „Kotbretter“ wurden angefertigt, d. h. 50 Eisen gebogen, 70 Meter Bretter zugeschnitten und gestrichen.



Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

das Jahr 2020 sollte ein besonderes Jahr werden, mit vielen Feiern und Veranstaltungen, runden Geburtstagen, Hochzeiten, Abiturfeiern, 50 Jahre Gemeinde Wohratal, Musikkonzerte und Vieles mehr. Corona hat uns allen einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Auch die Vereinsarbeit ist teilweise oder ganz zum Erliegen gekommen, kein „Gemeinsam schmeckt's besser“, kein Landeskindertrachtentreffen, keine Vorbereitungen auf vorweihnachtliche Veranstaltungen usw.

Und dennoch gab es auch ein paar Lichtblicke, schließlich hat man sich Gedanken gemacht.

- Der Verein „Komm mach mit, tratsch dich fit „ hat Ostern Päckchen in die Osternester der Kinder gelegt
- Die Trachtengruppe hat ihre jüngsten Mitglieder mit Pixibüchern überrascht
- Rohlinge für Insektenhotels wurden an Familien verteilt
- Im Foyer der Gemeindeverwaltung wurde eine Buch – und Spieletauschbörse eingerichtet
- Ehrenamtlich wurden ca. 250 m² Pflaster an der Hofreite verlegt
- Die Außenfassade des Bürgerhauses wurde von Mitgliedern des TSV Wohratal 1911 e.V. ausgebessert und gestrichen
- Renovierungsarbeiten und Streicharbeiten wurden auf dem Friedhof durchgeführt
- Wöchentliche Übungsstunden der Trachtenkapelle an wechselnden Einsatzorten im Freien
- Blumenkübel im Dorf wurden bepflanzt und gepflegt (und beklaut)

Und auch in diesem Jahr wurde wieder ein Tannenbaum an der Hofreite aufgestellt, denn schließlich soll ein wenig vorweihnachtliche Stimmung aufkommen und nicht jede Tradition kann Corona zum Opfer fallen ... auch wenn wir diesmal den Glühwein zuhause trinken.

Wir werden uns auch in den kommenden Wochen noch an entsprechende Auflagen und Regeln halten müssen, damit wir mit unseren Familien ein gemeinsames Weihnachtsfest feiern können.

Aber wir alle können trotzdem für den ein oder anderen etwas tun, den Nachbarn, der alleine ist, mit ein paar Plätzchen erfreuen, der Freundin eine Weihnachtskarte schreiben, Bastelanregungen weiter geben, einfach in irgendeiner Form soziale Kontakte aufrecht erhalten.

In diesem Jahr ist eben Vieles anders als sonst. Was gestern noch ganz wichtig war, spielt heute manchmal keine Rolle mehr. Doch wir sollten uns nicht entmutigen lassen. Es gibt immer Möglichkeiten, aus jeder Situation das Beste zu machen und die gegebene Chance zu ergreifen. Dann hat uns auch Corona nicht im Griff!!!

Ich wünsche allen eine gute Adventszeit und vor allem auch Gesundheit für das kommende Jahr!

Eure Ortsvorsteherin Hannelore Keding-Groll

Vereine

Der ev. Posaunenchor Halsdorf freute sich über eine großzügige Geldspende der VR Bank

Diese wurde am 08.10.2020 durch die VR Bank in Höhe von 500,00 Euro an den Vorstand des ev. Posaunenchores überreicht.



(v. l.) Heidi Reuter, Dieter Bubenheim u. Carina Seiwert (VR Bank)

Die Geldspende war noch ein nachträgliches Geschenk zum 70. Geburtstag, den der Posaunenchor letztes Jahr am 25. und 26. Mai feierte.

Die Geldspende findet gute Verwendung für die Jugendarbeit und den Kauf von Notenmaterial.

Die Nachwuchsausbildung ist sehr wichtig da der Posaunenchor für seine vielfältigen Aktivitäten wie z. B.: Spielen auf Beerdigungen und Konfirmationen, Gottesdienste in der Kirche und im Freien, Ständchen zu Geburtstagen und Hochzeiten, Weihnachtskonzerte usw. Nachwuchsbläser braucht.

Der Posaunenchor freut sich schon darauf, wenn es nach überstandener Coronakrise weiter geht.

Weihnachtsgruß VdK



Ortsverband Wohratal

Wir wünschen allen, eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr das Allerbeste.



Auch wenn es in diesem Jahr anders sein wird.

Achten Sie bitte auf sich und bleiben gesund.

Der Vorstand



Weihnachtsgruß Landfrauen Wohra



Wir wünschen unseren Mitgliederinnen und Ihren Familien eine ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest, und für das neue Jahr alles Gute...

Auch wenn es in diesem Jahr anders sein wird. Bitte achtet auf euch und bleibt gesund.

*Der Vorstand
Landfrauenverein Wohra*

25 Jahre Stammtisch „Komm mach mit - Tratsch Dich fit“

2020 sollte unser Jubiläumsjahr werden - doch leider machte uns der Corona-Virus einen dicken Strich durch die Rechnung.

Das 4. Festival gegen Krebs musste ausfallen und bis zuletzt hatten wir gehofft, wenigstens den Rollenden Weihnachtsmarkt durchführen zu können.

Leider lassen die aktuellen Fallzahlen und gesetzlichen Vorgaben auch diese Traditionsveranstaltung nicht zu, was wir als Stammtisch sehr bedauern.

Unsere ganze Kraft und Planung setzen wir nun in das neue Jahr 2021 und hoffen, vom 11. - 13. Juni 2021 das 4. Festival gegen Krebs in Wohratal nachholen zu können.

Nachdem wir Ostern in diesem Jahr die kleinsten Bewohner mit einem Osterpräsent beglückt haben plant der Stammtisch zu Weihnachten etwas für die ältere Bevölkerung zu tun.

Was wird an dieser Stelle nicht verraten - sonst wäre es ja keine Überraschung.

*Die Stammtischbrüder des Stammtisches
„Komm mach mit - Tratsch Dich fit e.V.“*

wünschen allen Wohratalern ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest,

einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2021

und für 2021 alles erdenklich Gute - vor allen Dingen viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Mit kleinen Projekten Großes bewirken – Projektideen gesucht!

In den vergangenen zwei Jahren konnte die Region Burgwald-Ederbergland e.V. im Rahmen des Regionalbudgets einen Zuschuss von 253.076 € an 34 Kleinprojekte in der Region weiterleiten. Die Mittel stammen aus der Gemeinschaftsaufgabe für Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) des Bundes und werden durch das Land Hessen und die Region Burgwald-Ederbergland e.V. kofinanziert.

Für das Jahr 2021 sucht die Region Burgwald-Ederbergland e.V. nun wieder Projektideen, die durch ehrenamtlichen Einsatz zur Förderung der Regionalkultur, des gesellschaftlichen Zusammenhalts, Klima- und Naturschutzes und/oder des Tourismus in der Region beitragen. Alle eingereichten Projektideen stehen in einem Wettbewerb miteinander. Das Entscheidungsgremium der Region bewertet die Ideen nach einem festgelegten Kriterienkatalog, darunter beispielsweise die Wirkung des Projektes auf die Region oder die Modellhaftigkeit des Projektvorhabens.

Bis zum 31.01.2020 können Projektideen eingereicht werden. Die Projekte dürfen zwischen 1.000 € und 20.000 € kosten und sollten von Mai bis Oktober 2021 umgesetzt werden können. Die Besten Projektideen erhalten nach der Umsetzung des Projektes einen Zuschuss von 80 % der förderfähigen Gesamtkosten. Detaillierte Informationen zum Verfahren gibt es bei einer Online-Infoveranstaltung am 09.12.2020. Mehr Informationen stehen auf der Internetseite www.region-burgwald-ederbergland.de bereit.

Das Feuerwehr-Halsdorf-Plätzchen-Rezept

Ihr braucht folgende Zutaten an der Einsatzstelle:

250 g Mehl
1 Msp. Backpulver
60 g Zucker
1 Prise Salz
1 Ei
125 g kalte Butter



Hier der **Einsatzbefehl** in einzelnen Schritten:

Die Zutaten für den **Feuerwehrtieg** zunächst mit den Knethaken des Rührgerätes, dann mit den Händen zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig vor der Weiterverarbeitung zu einer Kugel formen, in Frischhaltefolie einwickeln und mindestens eine halbe, besser eine Stunde kühlen.

Den gekühlten Plätzchenteig auf einer bemehlten Arbeitsfläche 2-3 mm dick ausrollen und nach Belieben die Plätzchenformen auf der **Einsatzstelle** anordnen.

Die ausgestochenen Plätzchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech verteilen und im vorgeheizten **Brandherd** - Ofen (E-Herd: 200°C/Umluft: 175°C) 8-10 Minuten in den **Innenangriff** schicken.

Die fertigen Kekse samt Backpapier vom Blech ziehen, auskühlen lassen und nach Lust und Laune mit Schokolade, Zuckerguss oder auch Nüssen **ausrüsten**.

Die Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V. mit all seinen Spaten, wünscht Ihnen und Ihren Familien, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Förderverein Langendorf e.V.

Liebe "Wohrataler",

aus uns allen bekannten Gründen war der Förderverein Langendorf e.V. in diesem Jahr leider weniger präsent und aktiv.

Lasst den Kopf nicht hängen, wir tun es auch nicht!

Macht Euch die diesjährige Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest so schön, wie es unter den gegebenen Umständen möglich ist!

Wir alle hoffen auf bessere Zeiten, in denen wir wieder gemeinsam feiern und einiges zusammen unternehmen können.

Bleibt gesund und kommt gut ins neue Jahr!



Der Vorstand
Förderverein Langendorf e.V.
Gade, Volker
Scholz, Manfred
Sprenger, Andrea
Waldschmidt, Carola
Metke, Heike
Hewecker, Barbara
Bach, Nicole
Geßner, Lis

IMPRESSUM

BÜRGERZEITUNG

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint monatlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlär, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10.

Internet-Adresse: www.wittich.de. E-Mail-Adresse: wohratal@wittich-fritzlär.de.

Geschäftsführer: Thomas Barthel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Werner Stracke. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Aweh. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Kennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



TSV Wohratal 1911 e.V.

Aktuelles vom TSV Wohratal 1911 e.V.

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Zurückblickend auf das Jahr 2020 muss man sagen, dass es ein sehr schweres Jahr für alle Sportvereine war – auch für den TSV Wohratal -. Die Corona-Pandemie prägte das sportliche und gesellschaftliche Vereinsleben. Die Gesunderhaltung hatte höchste Priorität in all den wenigen sportlichen Aktivitäten. Hoffnung, um den Kampf gegen den Virus zu gewinnen, erhalten wir alle von einem Impfstoff, der bald eingesetzt werden möge. Wann wieder im nächsten Jahr Fußball gespielt und Gymnastik in den drei Gruppen betrieben werden kann, jetzt zu sagen, ist nicht möglich. Im nächsten Jahr steht die jährliche Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen an. Geplant ist diese am 20. Februar. Eine gemeinsame Weihnachtsfeier wird es nicht geben. Die Faschingsveranstaltung, die der TSV immer veranstaltet, wird ausfallen. Im kommenden Jahr kann der TSV auf sein 110-jähriges Bestehen zurückblicken. Ob dieses im Rahmen des Rauschenberg/Wohratal Stadt-/Gemeindepokals und des Spar- und Kreditbank-Cups gefeiert werden kann, entscheidet sich im Frühjahr, wo wir hoffen, dass zu diesem Zeitpunkt sich eine bessere Coronaentwicklung abgezeichnet hat. Wir alle hoffen, dass wir zumindest das bevorstehende Weihnachtsfest im Kreise unserer Familien feiern können.

Wir wünschen Euch eine besinnliche Adventszeit, anschließend ein frohes Weihnachtsfest, einen ruhigen Übergang ins nächste Jahr 2021, in dem wir Euch die besten Wünsche im privaten, beruflichen und sportlichen Bereich entgegenbringen. Wir bedanken uns bei allen, den aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, die sich im vergangenen Jahr zum Wohle des Vereins eingesetzt haben. Insbesondere ein großes „Danke-schön“ an alle, die an vielen Samstagen beim Bürgerhausanstrich mitgeholfen haben. Und im Jahr 2021 werden wieder alle gebraucht. Der Verein rechnet weiterhin mit Eurer Unterstützung in welcher Art auch immer.

Der Vorstand

Jens Ratz, Stephan Dawedeit, Thorsten Reuter

Die Saisons 2019/2020 und 2020/2021

Das Sportgeschehen in der Fußballabteilung war und ist stark beeinflusst durch die Corona-Pandemie. So konnten die Spielrunden der Saison 2020/2021 im Senioren- sowie im Juniorenbereich nicht vollständig abgeschlossen werden. Das letzte Punktspiel in der vergangenen Saison der 1. Mannschaft war am 1. Dez. 2019 bei Eintracht Stadtallendorf II (5:7 Auswärtssieg), das der 2. Mannschaft auch am 1. Dez. 2019 gegen SSV Hatzbach II und endete mit einer 1:10 Niederlage. Im späten Frühjahr erklärten die Verantwortlichen im Hess. Fußballverband und im Kreisfußballausschuss die Spielrunde 2019/2020 für beendet. Es gab in SV Großseelheim und dem TSV Amöneburg zwei Aufsteiger in die Kreisoberliga. Relegationsspiele um den Auf- und Abstieg wurden nicht angesetzt.

Hier ein paar Angaben aus der Saison 2020/2021 für die Statistiker:

- **SV Großseelheim** nach 19 Spielen mit 16 gewonnenen, ein Spiel mit Remisausgang und zwei verlorenen Spielen;
- **TSV Amöneburg** nach 16 Spielen mit 14 gewonnenen und zwei verlorenen Spielen;
- **Spvvg Rauschholzhausen** nach 16 Spielen mit 13 gewonnenen, einem unentschiedenen Spiel und zwei verlorenen Spielen;
- **TSV Wohratal** nach 18 Spielen mit jeweils sieben gewonnenen und verlorenen Spielen, sowie vier Spiele mit unentschiedenem Ausgang; Am Tabellende standen der RSV Kleinseelheim, FSV Cappel II und FV Bauerbach II, die nicht in die B-Liga abstiegen und in der Saison 2020/2021 weiterhin Spiele in der A-Liga Marburg bestritten.

Einige Torschützen von der 1. Mannschaft in der Saison 2019/2020:

Stefan Schmidt (11), Marvin Fitzke (5), André Heinmöller (5), Marcel Hühn (4), Axel u. Nico Bubenheim (je 2)

Die 2. Mannschaft in der abgebrochenen Saison 2019/2020

1.	Spvvg Rauschholzhausen II	15 Spiele	60 : 31 Tore Quotient 2,6
2.	SV Großseelheim II	17 Spiele	70 : 25 Tore Quotient 2,18
3.	SSV Hatzbach II	16 Spiele	44 : 23 Tore Quotient 2,00
15.	TSV Wohratal II	15 Spiele	24 : 92 Tore Quotient 0,47
	- Vorletzter -		
16.	SV Schönstadt II	15 Spiele	18 : 61 Tore Quotient 0,33

Einige Torschützen der 2. Mannschaft in der Saison 2019/2020:

Malte Roth (6), Tobias Kreuzer (3), Maximilian Dönges (2), Jakob Dressler (2), Niklas Viereckl (2), Damian Adam Ziolkowski (2), Stefan Gilsebach (1)

Die Saison 2020/2021

-Zwischenstand im Dez. 2020-

Die 1. Mannschaft:

1.	FSG Südkreis	11 Spiele	27 Punkte	31 : 7 Tore
2.	RSV Rossdorf	11 Spiele	25 Punkte	31 : 16 Tore
3.	Spvvg Rauschholzhsn.	11 Spiele	25 Punkte	39 : 11 Tore
4.	TSV Wohratal	10 Spiele	20 Punkte	33 : 21 Tore
5.	VFL Neustadt	11 Spiele	20 Punkte	53 : 14 Tore

Das letzte Spiel trug der TSV am 18. Okt. 2020 gegen SV Bauerbach II aus und gewann mit 5 : 2.

Einige Torschützen der Saison 2020/2021:

Imprachim Chousein (10), Marcel Hühn (7), Marvin Fitzke (4), André Heinmöller (4);

Die 2. Mannschaft:

1.	Spvvg Rauischholzshsn.II	10 Spiele	25 Pkt.	50 : 10 Tore
2.	FSG Südkreis II	9 Spiele	25 Pkt.	39 : 3 Tore
3.	VFL Neustadt II	10 Spiele	16 Pkt.	22 : 15 Tore
11.	TSV Wohratal II	8 Spiele	8 Pkt.	10 : 14 Tore
15.	SG Momberg/ Speckswinkel II - Tabellenletzter -	8 Spiele	1 Pkt.	2 : 57 Tore

Das letzte Spiel absolvierte die 2. Mannschaft zu Hause am 18. Okt. 2020 gegen SV Langenstein II und unterlag 1 : 5.

Einige Torschützen:

Jakob Dressler (5), Andreas Klingelhöfer (2), Fabian Waßmuth (1), Christian Hegen (1), Damian Adam Ziolkowski (1)
Wann und ob überhaupt die Saison 2020/2021 wieder begonnen wird, kann im Moment niemand sagen.

Herbert Schildwächter

Mondlichtwanderung in der Gemeinde Wohratal



Corona hat unser aller Leben verändert und eingeschränkt, deshalb bieten wir auf Wunsch und zusätzlich zu unserem Jahresprogramm speziell für die Gemeinde Wohratal und Umgebung unsere Mondlichtwanderung an.

Kein Gestirn hat die Menschen seit jeher so fasziniert wie der Mond – ist er doch ein Himmelskörper, der sich unablässig verändert. Unsere Mondlichtwanderungen bieten viele Einblicke in die mythischen und poetischen Geheimnisse des Mondes.

Die Astronomie gilt als die älteste Wissenschaft und kaum eine Kultur konnte sich dem Zauber des Nachthimmels entziehen. Erleben Sie unter freiem Himmel ein fachkundiges astronomisches Programm, und erfahren viel über unseren Mond. Ganz sicher sehen Sie den Mond danach mit anderen Augen an.

Neugierig auf eine Mondlichtwanderung, dann schreiben Sie eine Mail oder rufen uns an. Sie erhalten dann weitere Infos und eine Anmeldung. **Unsere unverbindl. Termine speziell für die Gemeinde Wohratal u. Umgebung: Mo., 28.12, Di., 29.12, Mi., 30.12**, Start ab ca. 19.30 oder 20.00 Uhr. Anmeldung und Fragen unter: **0170-7434762**, Mail: astronomie@onlinehome.de Start ist in Wohra am Bürgerhaus, Strecke ca. 5km, Dauer ca. 2 bis 2,5 Std. Denken Sie an Wanderkleidung und feste Schuhe. Bitte beachten, Haustiere und Kleinkinder unter 11 Jahren können nicht teilnehmen. (Kosten 8,- Euro p/Person)

*Ihre Astronomie-Gruppe Lahn/Eder e.V.
(Vereinsitz Wohratal, Geschäftsstelle Marburg)*

Gärtnerische Handwerkskunst am Lehrbienenstand Himmelsberg

In diesen Tagen hat der Imkerverein Kirchhain sein Nachhaltigkeitsprojekt „Bienenfreundliche Stauden“ mit Hilfe einer Spende von der VR Bank HessenLand e.G., Alsfeld i.H.v. 2.000,- € ins Leben gerufen. Bei der Planung wurde Wert auf blütschöne Stauden gelegt, die nicht nur zur Zierde sondern für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten attraktiv sein sollen – erst recht, wenn ihre Blüten besonders pollen- oder nektarreich sind. Beachtet wurden unterschiedliche Blühzeiten da für diese Lebewesen in den frühen und späten Monaten eine Nektarversorgung besonders bedeutsam ist. Als Begrenzung wurde eine schöne Sandsteintrockenmauer gesetzt, um auch kleineren Tieren eine natürliche und geschützte Umgebung zu bieten. Bei den Erdarbeiten beteiligte sich die Stadt Kirchhain mit einem Kleinbagger. Anfang November wurde das Beet für die Staudenbepflanzung fertig. Inzwischen wurden aus 32 Staudensorten bereits fast 400 Stauden in das Beet gepflanzt. „Das Beet bringt viele Jahre Freude, die Artenvielfalt bleibt erhalten und der Lehrbienenstand wird ökologisch wertvoll“, so die Worte des Vorsitzenden Werner Gemmecker. Für Wanderfreunde, die den Premiumwanderweg „Himmelsbergtour“ entlang wandern ist der Lehrbienenstand inzwischen eine „Augenweide“ geworden. Hier erhält man Einblicke in einen lebendigen Garten, der jedem Hobbygärtner Anreize zur Nachahmung bietet. Im kommenden Frühjahr werden die fehlenden Informationstafeln passend zu den Stauden platziert. Die Arbeiten wurden ab Ende August im Wesentlichen von den Imkerinnen und Imker Annette Battefeld und Gabi Meß (Gartenprofis) sowie von Karin Petzoldt-Treibert (2. Vorsitzende) und Werner Gemmecker (1. Vorsitzender) durchgeführt. Wer Fragen zur Gestaltung ähnlicher Objekte hat oder Bienen halten möchte nimmt Kontakt zum Imkerverein Kirchhain auf. www.imkerverein-kirchhain.de

Norbert Morneweg, Obmann für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Der Lehrbienenstand Himmelsberg wurde mit Stauden weiter aufgewertet.

- Anzeige -

*Fröhliche
Weihnachten*
wünscht Ihnen

Thomas Rößler

Ihr Medienberater vor Ort
0177 7374959
roessler@wittich-fritzlar.de

Danke

... allen Lesern, Kunden, Geschäftsfreunden, Zustellern und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen für das Jahr 2020.

Auch wenn dieses Jahr, für uns alle, mit viel Höhen und Tiefen verbunden ist, wünschen wir Ihnen ein hoffentlich schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre LINUS WITTICH Medien KG



Euer Gewinner: Positive Energie, die Wissen schafft

e-on

Das E.ON Herzensprojekt für Kassel

E.ON unterstützt euren Einsatz für die Region. Wie das CoLab in Kassel, eine Plattform, die in Zukunft jedem einen leichten Zugang zu Wissenschaft ermöglichen will.

Das WIR bewegt mehr.

Mehr erfahren unter
eon.de/energie

In eigener Sache:

Veröffentlichungen von politischen Parteien

An alle Manuskripteinsender von Texten oder Berichten von politischen Parteien, Wählergruppen sowie deren Untergruppierungen. Bitte achten Sie beim Einreichen Ihrer Manuskripte auf die Einhaltung der „Richtlinien für redaktionelle Veröffentlichungen“ in Ihren Mitteilungsblättern und Bürgerzeitungen. Hier ein Auszug:

Veröffentlichungen von politischen Parteien und Wählergruppen sowie deren Untergruppierungen, Bürgerinitiativen und auch solcher Vereinigungen, die um Stimmen werben, bleiben innerhalb des redaktionellen Teils rein auf Ankündigungen von Veranstaltungen und Terminen begrenzt. Parteipolitische Aussagen sowie Stellungnahmen zu allen politischen Tagesfragen und Kommentare bleiben unberücksichtigt. Ebenso werden vom Verlag keine Leserbriefe abgedruckt.

Veröffentlichungen als kostenpflichtige Anzeigen sind jedoch jederzeit möglich.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit.
Telefon Redaktion: 0 56 22 - 80 06 74 oder 80 06 70



WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

- Anzeigen -

Weihnachtsgrüße des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal



Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, sowie allen Vereinsmitgliedern „Frohe Weihnachten“ und ein gesundes neues Jahr 2021.

Feuerwehr

Adventskalender der Bambini-Feuerwehr Halsdorf



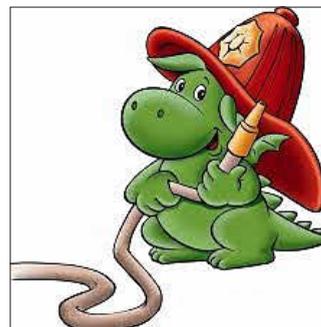
Adventskalender bringen Nachwuchsbrandschützer zum Strahlen...

Auch in der Corona - Zwangspause lassen es sich die Betreuer der Bambini-Feuerwehr nicht nehmen die Nachwuchsbrandschützer mit allerlei kleinen Gesten und Nachrichten zu überraschen.

So entstand die Überlegung jedem Kind der Bambini- Feuerwehr einen Adventskalender zu gestalten.

Mit kleinen Hinweisen in der WhatsApp - Gruppe, konnten die Kinder ihre Überraschung rätseln.

Es wurden 576 Tüten gepackt und gestaltet. Unter Hygieneauflagen konnten die Kinder der Bambini- Feuerwehr dann ihren Adventskalender vor dem Feuerwehrhaus abholen.



So haben die Kinder trotz der Corona - Pause an 24 Tagen im Dezember ein Stückchen Bambini- Feuerwehr.

Wir wünschen allen Kindern der Bambini- Feuerwehr und Ihren Familien fröhliche Weihnachten.

Bianca und Stefan Bubenheim

Weihnachtsbäume einsammeln:



Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen ist es noch ungewiss, in welchem Umfang die Jugendfeuerwehr im Januar 2021 die Weihnachtsbäume einsammeln kann.

Sollten die Corona-Beschränkungen gelockert werden ist die Sammelaktion der Weihnachtsbäume wie folgt geplant:

Am **Samstag, den 09.01.2021** werden die ausgedienten Weihnachtsbäume von den Jugendfeuerwehren eingesammelt. Wir bitten darum, die Bäume von Schmuck zu befreien und bis spätestens **9.00 Uhr**, gut sichtbar an den Straßenrand zu legen.

Über eine kleine Spende, die der Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr zugutekommt, würden wir uns sehr freuen.

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich bei allen Förderern und Helfern und wünscht ein gutes, gesundes neues Jahr 2021!

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Alle Jahre wieder...

Weihnachten - für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg.

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

Und wenn es dennoch brennen sollte: Auch am Heiligabend helfen die Frauen und Männer Ihrer Feuerwehr Ihnen. Notruf-Telefon **112**
Quelle: Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg, www.fwvbw.de/alle-jahre-wieder,83.html

Die Freiwillige Feuerwehr Wohratal wünscht allen besinnliche Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Übergabe der neuen Fahrzeughalle an die freiwillige Feuerwehr Halsdorf

Am 21. November wurde die neu gebaute Fahrzeughalle durch die Feuerwehr in Halsdorf in Betrieb genommen.

Damit wurde der erste Bauabschnitt der Sanierung abgeschlossen.



Stellv. Wehrführer Stefan Bubenheim, Vorsitzender des Feuerwehrvereins Eckard Theis, Bürgermeister Heiko Dawedeit, Wehrführer Klaus Koch, Ortsvorsteher Willi Schollmeier



Schlüsselübergabe an die Feuerwehr Halsdorf

Im zweiten Bauabschnitt wird das Bestandsgebäude umgebaut. Dort werden neue Umkleieräume, ein Schulungsraum und ein Lagerraum für die Feuerwehr errichtet.

Schule/Kindergarten



Der Förderverein Kinder und Jugend e.V. Wohra bedankt sich ganz herzlich bei seinen Mitgliedern, sowie bei allen Spendern und Unterstützern, für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2020!

Für das Neue Jahr 2021 freuen wir uns auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse mit Euch/Ihnen, auf neue Mitglieder und eine weiterhin gute, konstruktive Zusammenarbeit.



Mit Aussicht auf **HEIMAT**.
Ihr nächster Job.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Kirchennachrichten

Gottesdienstplan

Datum	Wohra	Langendorf	Hertings-hausen	Halsdorf	Albshausen
2.Advent (Nikolaus) 06.12.20	10:30 Uhr		9:15 Uhr	10:30 Uhr	09:15 Uhr
3. Advent 13.12.20	19:00 Uhr Freiluft Hofreite	18:00 Uhr Freiluft Dorfbrunnen		10:30 Uhr	-
4. Advent 20.12.20			9:15 Uhr	10:30 Uhr	09:15 Uhr
Heiligen Abend 24.12.20	17:00 Uhr Freiluft wahrscheinlich Hofreite	16:00 Uhr FreiluftDorfscheune	18:00 Uhr und 18:30 Uhr Freiluft Hillauds Hof	von 16:00 bis 18:00 Uhr Stationengottesdienst*	16:00 Uhr Mitmach- Krippenspiel **
Heiligen Abend 24.12.20				23:00 Uhr Christmette als Zoomgottesdienst*** in Kooperation mit dem Pfarrbezirk Jona- Josbach	
1. Weihnachtstag 25.12.20 2. Weihnachtsfeiertag 26.12.20	26.12.: 10:30 Uhr	9:15 Uhr	26.12.: 9:15 Uhr	10:30 Uhr	09:15 Uhr
Silvester 31.12.20 Neujahr	17:00 Uhr	01.01. 18:00 Uhr	18:00 Uhr	18:00 Uhr	17:00 Uhr
2. So. nach Christfest 03.01.2021				10:30 Uhr	-
1. So. nach Epiphania 10.01.2021	10:30 Uhr		9:15 Uhr	10:30 Uhr	09:15 Uhr

* Teilnahme nur über Anmeldung bei Petra Braun oder im Pfarramt Halsdorf (06425-1261)
 ** auf dem Hof der Familie Weigel, Teilnahme nur über Anmeldung bei Doris Grebing oder im Pfarramt Halsdorf (06425-1261)
 ***Sie können an den Zoomgottesdienst auf drei verschiedenen Weise teilnehmen:

· Mit dem Computer <https://kurzelinks.de/Christmette2020>
 · Mit dem Tablett/Handy: Zoom-App herunterladen, dann gleicher Link und zusätzlich: Meeting-ID: 965 0424 7497
 Kenncode: h4Ls6W
 · mit dem Festnetz: 069 7104 9922, dann: Meeting-ID: 965 0424 7497#
 (vergessen Sie die Raute Taste nicht!), Kenncode: 328667

Geburtstage/Jubilare

Alters- und Ehejubilare



Jubilare

OT Hertingshausen:

Mittwoch, den 30.12.2020:
 Frau Anna Aillaud, Hugenottenstraße 13zum 85. Geburtstag

OT Halsdorf:

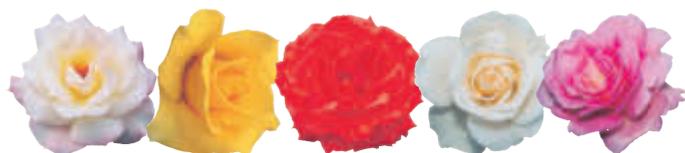
Mittwoch, den 09.12.2020:
 Frau Anneliese Engel, Auestraße 7zum 85. Geburtstag
 Mittwoch, den 06.01.2021:
 Frau Lotte Sabine Kaphingst, Mühlbergstraße 12zum 70. Geburtstag
 Sonntag, den 10.01.2021:
 Frau Marianne Bubenheim, Lindenweg 3.....zum 70. Geburtstag

OT Langendorf

Freitag, den 11.12.2020:
 Frau Irmgard Dombrowski, In den Berggärten 11 zum 80. Geburtstag
 Samstag, den 12.12.2020:
 Herr Alfred Linzer, Sandstraße 14zum 80. Geburtstag

OT Wohra

Sonntag, den 03.01.2021:
 Frau Christa Ratz, Trieschweg 4zum 70. Geburtstag
 Donnerstag, den 07.01.2021:
 Frau Hannelie Renz, Gendalweg 24.....zum 70. Geburtstag
 Dienstag, den 12.01.2021:
 Herr Heinrich Kauffeld, Kreuzackerweg 12.....zum 85. Geburtstag



Ehejubilare

OT Langendorf:

Freitag, den 18.12.2020:
 Eheleute Wiegand und Inge Trusheim, Wohraer
 Straße 6,



zur Goldenen Hochzeit

OT Wohra:

Donnerstag, den 24.12.2020:
 Eheleute Hans Joachim und Elisabeth Bischof,
 Trieschweg 6,



zur Goldenen Hochzeit

Über 3000 neue Brautkleider



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode** und **Anzügen**. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.



03591 318 99 09 oder
 0151 422 66 500



Kreisausschuss

Fachbereich Haus der Bildung

„Schlaue Graue“



Liebe Menschen mit Erfahrung,

das Jahr 2020 hat auf der ganzen Welt für sehr viel Aufruhr gesorgt. Eine Pandemie, wie wir sie noch nicht erlebt haben bestimmt unseren Alltag. In dieser nicht einfachen Zeit, in der wir uns auf Abstand befinden, müssen wir andere Wege finden, um den Kontakt zu halten. Mit den Seniorenblättern „Schlaue Graue“ ist uns das sicher gelungen. Das zeigt die positive Resonanz, die Sie uns gegenüber Monate lang bekundet haben. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. Es ist abzusehen, dass auch im ersten Viertel des kommenden Jahres noch keine Treffen stattfinden können; von daher bleiben wir mit Ihnen in dieser schriftlichen Form in Kontakt und werden unsere Online-Angebote für Sie weiter ausbauen, damit Sie gut informiert bleiben.

In der Weihnachtsgeschichte heißt es "Fürchtet Euch nicht!". Sie verspricht uns Mut und Zuversicht – das wünsche ich Ihnen und uns allen für das kommende Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnete Weihnachtsfest.

Ihr

Erster Kreisbeigeordneter



Foto Pixabay

Der Count Down läuft, nur noch 19 Tage bis Heiligabend!! Wir haben für Sie einen etwas anderen Adventskalender zusammengestellt:

- | | |
|--------------|---|
| 6. Dezember | Stelle einem Nachbarskind einem Nikolaus vor die Tür |
| 7. Dezember | Sag der Postfrau oder dem Postmann einfach mal „Danke“ |
| 8. Dezember | Staune über Dinge, über die sonst niemand staunt |
| 9. Dezember | Stelle das Radio an und tanze durch deine Wohnung |
| 10. Dezember | Koche heute dein Lieblingsessen |
| 11. Dezember | Führe ein Telefonat mit einer lieben Person, die etwas Nähe braucht |
| 12. Dezember | Spende etwas an eine gemeinnützige Organisation |
| 13. Dezember | Um einer Erkältung vorzubeugen, genieße einen heißen Tee |
| 14. Dezember | Versende fünf Weihnachtsgrüße |
| 15. Dezember | Lerne ein Weihnachtsgedicht auswendig |
| 16. Dezember | Verschenke etwas, was du nicht mehr brauchst |
| 17. Dezember | Schreibe fünf Dinge auf, für die du dankbar bist |
| 18. Dezember | Plane heute das Weihnachtsmenü |
| 19. Dezember | Versuche die Welt für irgendjemanden ein Stückchen besser zu machen |
| 20. Dezember | Sage deiner Familie, dass du sie aus ganzem Herzen liebst |
| 21. Dezember | Schreibe einen Wunschzettel mit Dingen, die man nicht kaufen kann |
| 22. Dezember | Überrasche deine Nachbarn mit Plätzchen und guten Wünschen, die du ihm an die Haustüre hängst |
| 23. Dezember | Unternimm einen langen Spaziergang, suche dabei deinen Lieblingsplatz auf |
| 24. Dezember | Lächle und habe mit deinen Liebsten einen schönen Heiligabend |

Wussten Sie schon...???**...dass es in anderen Ländern interessante Weihnachtsbräuche gibt?****Niederlande**

In unserem westlichen Nachbarland heißt der Nikolaus „Sinterklaas“ und er wohnt nicht am Nordpol, sondern in Spanien. Statt mit Rentierschlitten reist „Sinterklaas“ mit dem Dampfschiff an und verteilt mit seinem Helfer „Zwarte Piet“ Geschenke an die Kinder.

Österreich

In Österreich gehört ein gewisser Grusel zur Weihnachtszeit. Der Nikolaus wird hier vom Krampus begleitet, einem gehörnten Dämon, der unartige Kinder verprügelt.

Russland

Hier bringt Väterchen Frost, in Begleitung seiner Enkelin, am 6. Januar die Geschenke. Das ist der russische Heiligabend. Weihnachten wird am 7. Januar gefeiert. Die Wartezeit auf die Geschenke verkürzen sich russische Familien mit einem Zwölf-Gänge-Menü. Für jeden Apostel einen.

Ukraine

Auch in der Ukraine trifft sich die Familie am 6. Januar und auch hier werden zwölf Gänge serviert. Unter die Tischdecke wird Knoblauch gelegt - die einzelnen Zehen der Knolle sollen den Zusammenhalt der Familie symbolisieren. Außerdem existiert der Brauch, dass der Fußboden des Esszimmers mit Heu bedeckt wird, in Erinnerungen an den Stall Bethlehem.

Philippinen

Auf den Philippinen wird weltweit die längste Weihnacht gefeiert! Vom 16. Dezember bis zum 24. Dezember, dem Heiligabend, wird jede Nacht zwischen 3:00 Uhr und 4:30 Uhr ein Gottesdienst abgehalten. Am 28. ist „Niños inocentes“, ein Feiertag, an dem man sich gegenseitig Streiche spielt, ähnlich dem ersten April in Deutschland. Weihnachten endet hier erst am „Dreikönigstag“, immer der erste Sonntag im neuen Jahr.

Schweden

In Schweden beginnt die Weihnachtszeit am 13. Dezember mit dem Luciafest. Traditionell verkleidet sich hier die älteste Tochter der Familie mit einem weißen Kleid und einer Krone mit Kerzen. Sie serviert der Familie Safranbrot, Pfefferkuchen und Glühwein. Der Ursprung des Luciafests geht auf die Zeit vor der Einführung des Gregorianischen Kalenders zurück. Damals war der 13. Dezember der Tag der Wintersonnenwende und somit der kürzeste Tag des Jahres.

Brasilien

Da der Dezember in Brasilien im Hochsommer liegt, werden hier Palmen geschmückt. In der Bucht von Rio de Janeiro wird unter anderem der größte schwimmende Weihnachtsbaum der Welt installiert. Höhepunkt ist das Feuerwerk um Mitternacht an Heiligabend.

Italien

Ausgerechnet im katholischen Italien bringt nicht der Weihnachtsmann die Geschenke, sondern in der Nacht zum 6. Januar, die Hexe Befana!

Hier gilt es zusammengesetzte weihnachtliche Begriffe zu erraten:

1. Der Beginn des Christlichen Jahreskreises & ringförmiges Zusammenbinden von Blumen, Blättern, Zweigen
2. Es besteht aus Zucker und gemahlener Mandeln & eine im Boden heranwachsende Knolle
3. Eine Futterstelle & eine Tätigkeit, ohne Zweck, die nur der Freude und der Geselligkeit dient
4. Gottes Sohn & ein heranwachsender Mensch
5. Person, die sich zum Christentum bekennt & ein Gang im Bergwerk



Rezeptempfehlungen für die Weihnachtsbäckerei

Quarkstollen

(da mehrere Rezepte eingegangen sind, haben wir etwas kombiniert, ausprobiert und für gut befunden. Die Rezepte stammen von Iris Stengel aus Oberwalgern, Maria Homberger aus Bracht und Natalie Knörr aus Wollmar)

500g Mehl, 1 Backpulver
250g Quark, 2 Eier, 150 g Butter
200g Zucker, 1 Vanillezucker
150g (in Rum eingelegte) Sultaninen
150g getrocknete, klein geschnittene Aprikosen
100g grob gehackte Mandeln
150g gemahlene Nüsse
je 4 Tropfen Bittermandelöl, Zitronenöl, Rum Aroma, 2 Msp Kardamom und 2 Msp gemahlene Muskatnuss
(wer es mag, kann auch je 50g kleingeschnittenes Zitronat und Orangeat zufügen)

Alles zu einem Teig verkneten und zu einem Stollen formen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad ca. 1 Stunde backen. Noch warm mit zerlassener Butter bepinseln und mit Puderzucker bestäuben.



Foto Karin Lippert

Bethmännchen

(empfohlen von Hannelore Dittmar aus Bracht)

200g Marzipan-Rohmasse, 50g Puderzucker, 1 EL Mehl, 1 Ei (getrennt), 50g abgezogene Mandeln
Marzipan-Rohmasse, Puderzucker, Eiweiß und Mehl verkneten. 1 Stunde kühl stellen. Aus der Masse ca. 35 kleine Kugeln formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Mit dem Eigelb bestreichen.
Mandelkerne halbieren und jeweils mit drei Hälften rundum an die Marzipankugeln drücken.
50 Minuten bei 120° backen.

Die Bethmännchen sind nach der Frankfurter Familie von Bethmann benannt. Der Legende nach wurden sie 1838 vom Küchenchef der Bankiers, dem Pariser Konditor Jean Jacques Gautenier, erfunden. Ursprünglich war die Köstlichkeit mit vier Mandelhälften bestückt— eine für jeden der vier Söhne des Hauses von Bethmann. Nach dem Tod einer der Söhne sei eine der Mandelhälften weggelassen worden.



Gewürzkuchen

(empfohlen von Petra Weckesser-Dawedeit aus Hatzbach)

180g Butter, 300g Zucker, 5-6 Eier, 1/8 l Milch, 190g geriebene Zartbitterschokolade, je 1 TL Zimt und gem. Nelken, 1 EL Kakao, 250g Mehl, 1/2 Backpulver,
Einen Rührteig herstellen, in die Gugelhupf-Form füllen und bei 180° eine Stunde backen.
Nach dem Erkalten mit 100g flüssiger Kuvertüre bestreichen.



Foto: Karin Lippert

Schmandplätzchen

(empfohlen von Anita Kraft aus Stadtallendorf)

250g Butter, 125g Schmand, 1EL Zucker, 1 Vanillezucker, 375g Mehl
Einen Knetteig herstellen, zu einer Rolle formen und kalt stellen. Die Rolle in dünne Scheiben schneiden, mit Hagelzucker bestreuen und goldgelb backen.

Flott Kringel (empfohlen von Susanne Walke aus Gladenbach)

375g Butter, 3 Eigelb, 150g Zucker, 500g Mehl
Butter, Zucker und Eigelb schaumig schlagen, dann das Mehl unterheben. Den Teig in einen Spritzbeutel mit Sterntülle füllen und Kringel auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech spritzen. Bei 200° ca. 7 Minuten goldgelb backen.

Liebe Seniorinnen und Senioren,
 wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr reges Interesse, Ihre Beiträge und Ihre Rückmeldungen zu unseren Seniorenblättern „Schlaue Graue“. Wir hoffen, wir konnten Sie - in dieser Zeit auf Abstand - mit Wissenswertem versorgen und zu Ihrer Unterhaltung beitragen. Sollten Sie Anregungen oder Wünsche zu bestimmten Themen haben, lassen Sie es uns wissen! Wir freuen uns auf den Austausch!
 Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit.
Ihr Team Seniorenbildung
Natalie Knörr, Petra Weckesser-Dawedeit und Karin Lippert

Übrigens die nächste Ausgabe erscheint Ende Januar 2021

Wann ist wohl die Weihnachtszeit?

Wenn es draußen richtig schneit, wenn wir Nüsse knacken, wenn wir Plätzchen backen, auch wenn wir gemeinsam singen und wenn alle Glocken klingen, wenn die ganze Welt sich freut, ja, dann ist die Weihnachtszeit!

Schon gewusst?

Der Christstollen soll an die Form vom eingewickelten Jesuskind erinnern. Der weiße Puderzucker soll das weiße Leinentuch darstellen, das das Christkind umhüllte.

Sollte Ihnen die Ausgaben der **„Schlaue Graue“**

gefallen, senden wir Ihnen die Seiten künftig auch gerne zu.

Teilen Sie uns Ihre Adresse oder Mail-Adresse mit.

Gerne nehmen wir auch Anregungen, Fotos, Übungen oder sonstige Beiträge von Ihnen entgegen.

Einfach per E-Mail schicken an

Seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder per Post an
**vhs-Seniorenbildung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1,
 35039 Marburg oder Tel.: 06421 405-6712.**

Besuchen Sie auch unsere Homepage. Dort finden Sie die aktuellsten Informationen und auch Kursangebote.

**Ausgabe
 12/2020**

BLEIBEN SIE NEUGIERIG und GESUND!
Ihr Team vhs-Seniorenbildung

Lösung: Seite 2:

ADVENTS—KRANZ,
 MARZIPAN—
 KARTOFFEL, KRIPPEN—
 SPIEL, JESUS—KIND,
 WEIHNACHTS—STERN,
 CHRIST—STOLLEN

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Damals

Erinnerungen von Gerhard Badouin an 1952

Fritz Walter

– sein 100. Geburtstag am 31. Oktober 2020, sein Spiel am 2. August 1952 mit dem 1. FCK in Kirchhain, der Schwabendorfer Gerhard Badouin als Zeitzeuge -

Am 31. Oktober 2020 wäre Fritz Walter, Ehrenspielführer der deutschen Fußballnationalmannschaft, 100 Jahre alt geworden. Mit der deutschen Nationalmannschaft wurde er 1954 in Bern Weltmeister durch einen 3 : 2 Sieg gegen den damaligen Favoriten Ungarn. Dieser Sieg ging als „Wunder von Bern“ in die deutsche Fußballgeschichte ein. Mit seinem 1. FC Kaiserslautern und nach ihm benannten „Walter-Elf“ wurde er zweimal Deutscher Fußballmeister. Später ging er auch als Ehrenspielführer der deutschen Nationalmannschaft in die Fußballgeschichte ein. Insgesamt 61 Länderspiele bestritt er für Deutschland. Der Betzenberg in Kaiserslautern trägt heute den Namen „Fritz-Walter-Stadion“. Am Tage seines 100. Geburtstages würdigte die Medien ihn sehr ausführlich als Fußballer und als Mensch. Diese Zeilen sollen daran erinnern, dass Fritz Walter im Jahre 1952 mit seinem 1. FCK auch einmal auf dem Kirchhainer Sportplatz seine Fußballkünste zeigte.



Ein Jahr vorher war der 1. FCK Deutscher Fußballmeister geworden. Am 2. August war das Spiel 1. FC Kaiserslautern gegen Hessen Kassel, der damals in der zweiten Liga Süd spielte, der sportliche Höhepunkt der 600-Jahr-Feier der Stadt Kirchhain. 12000 Zuschauer umsäumten den Sportplatz. Darunter werden auch viele aus dem Wohratal gewesen sein. Der Schwabendorfer Gerhard Badouin, der am 14. Nov. 2020 den Bericht in der Oberhessischen Presse mit der Überschrift „Als Fritz Walter in Kirchhain spielte“ gelesen hatte, erinnert sich an dieses Ereignis.



Einen kurzen Film mit seinen Worten kann man auf der Facebookseite des TSV Kirchhain sich anschauen. Für die, die dieses nicht wahrnehmen können, werden Worte Gerhard Badouins mit seinem Einverständnis veröffentlicht:

„Ja Herbert, als Fritz Walter in Kirchhain spielte! Als ich in die Oberhessische Presse geschaut habe, war das für mich natürlich ein besonders emotionaler Moment, denn ich war damals dabei - 1952 als kleiner Junge - und habe dieses Spiel in der Tat verfolgen können, und das kam so: Mein Vater, der in Schwabendorf eine Schreinerei hatte, hatte einen damals üblichen Lieferwagen, ein „Goliath“ als Dreirad. Mein Vater hatte die Eigenschaft, zu besonderen sportlichen Aktionen auch mal mit dem Dreirad hinzufahren, zum Beispiel zum Schottenring, wo Motorradrennen stattfanden oder in diesem Fall auch nach Kirchhain, als die Fritz Walter-Elf gegen Hessen Kassel gespielt hat.

Und das war dann oft so, dass auf der Ladefläche hinten unter dem Verdeck ein paar Strohbälle deponiert wurden und auf diesen Strohbällen saßen dann noch sechs oder acht Schwabendorfer, die mit uns nach Kirchhain gefahren sind. Ich als kleiner Junge, sieben Jahre alt damals, habe die Gelegenheit bekommen, ziemlich vorne vor den Erwachsenen zu sitzen entlang der damals kleinen Laufbahn nur wenige Meter, vielleicht 20 Meter von den Mannschaften entfernt, die dann eingelaufen sind, und habe so dieses wunderbare Spiel verfolgen können. Es ist bei mir im Gedächtnis geblieben bis in die heutige Zeit. Deswegen war das für mich freilich ein emotionaler Moment, als ich das in der Zeitung las. Fritz Walter war für mich von dem Tag an ein Idol bis in seine Zeit in der Nationalmannschaft, was sich natürlich über das Endspiel 1954 hinaus fortgesetzt hat.

Aber das ist damit noch nicht zu Ende. Ich habe ja als Schwabendorfer Fußballspieler in den 80er Jahren dann die Gelegenheit gehabt, mit unserer Mannschaft gegen eine Traditionsmannschaft spielen zu können, und in dieser Traditionsmannschaft spielte tatsächlich auch dann der damals jüngste Lauterer aus der Mannschaft der „Roten Teufel“, der Horst Eckel. Und nach dem Spiel habe ich die Gelegenheit genutzt, mich neben Horst Eckel setzen zu können, und ich spreche ihn an „Hör mal Horst, ich habe Euch schon mal als kleiner Junge hier in der Region Fußballspielen sehen, damals in Kirchhain gegen Hessen Kassel.“ „Ja“, sagt Horst Eckel, „ich kann mich gut erinnern an dieses Spiel, in dem ich sogar ein Tor geschossen habe“. Das war mir nicht mehr in Erinnerung, ich wusste nur noch, dass Fritz Walter damals einen Elfmeter versenkt hatte. Für mich hatte sich mit Horst Eckel zu diesem wunderbaren Erlebnis aus 1952, das ich bis heute im Gedächtnis behalten habe, ein Kreis geschlossen.“

Herbert Schildwächter

Familienanzeige

Über die vielen Aufmerksamkeiten,
Glückwünsche und Geschenke
zum Fest unserer

Konfirmation

haben wir uns sehr gefreut und danken,
auch im Namen unserer Eltern,
recht herzlich.



Jasmin Hinkelmann, Mia Weimer,
Joelle Schmidt, Kilian Glänzer, Jonas Raabe,
Moritz Henkel, Florian Dawedeit

Wohra, im Oktober 2020